Oelser Kreisblatt

Das Kreisblatt erscheint Dienstag und Freitag und kann nur mit der „Lokomotive“ zusammen bezogen werden; dieselbe kostet für das Vierteljahr bei der Post 2,70 M.

Inserate werden bis Montag früh Donnerstag mittag in der Geschäftsstelle angenommen.
Preis für die 4gespaltene Petitzeile 20 Pf.; für außerhalb des Kreises Oels Wohnende 25 Pf.

Redakteur: Max Politt.
Druck und Verlag A. Ludwigs Buchdruckerei Rothe, Politt & Co. in Oels.

Nr. 45. Oels, den 6. Juni 1919. **57. Jahrgang**

Amtlicher Teil.

Oels, den 30. Mai 1919.

Die **Vorlagen des Kreistages** vom 26. d. M. sind wie folgt erledigt worden:

1) Die Wahlen der im April d. J. gewählten städtischen und ländlichen Kreistagsabgeordneten wurden für gültig erklärt, die Neugewählten wurden in ihr Amt eingeführt.

2) Die Amtsvorsteher-Vorschlagsliste wurde durch Aufnahme des Rentmeisters Artur Wenke aus Bohrau und des Geheimen Rechnungsrats Kalkbrenner aus Jenkwitz vervollständigt.

3) Als Vertrauensmänner für den zur Bildung von Schöffen- und Geschworenenlisten zu berufenden Ausschuß wurden durch Zuruf gewählt:

a) **für das Amtsgericht Oels:**

Hauptlehrer Schachler-Oels
Rentner Vogel-Schmarse
Hausbesitzer Seifert-Groß Graben
Geheimer Rechnungsrat Kalkbrenner-Jenkwitz
Eisenbahn-Betriebsingenieur Kohrs-Oels
Beigeordneter Herrmann-Oels
Bauergutsbesitzer Bagusche-Netsche

b) **für das Amtsgericht Bernstadt:**

Rittergutsbesitzer Säftel-Nieder Schönau
Rittergutspächter Leder-Ober Mühlatschütz
Bauergutsbesitzer August Aßmann-Klein Zöllnig
Stadtverordneter Schwarz-Bernstadt
Stadtverordneter Schramm-Bernstadt
Lehrer Neumann-Bernstadt
Gastwirt Weinert-Groß Zöllnig

4) Die Fahrrad-Entschädigung der Kreis-Straßenmeister wurde vom 1. April d. J. ab auf jährlich 150 Mark erhöht.

5) Den Kreis-Straßenmeistern wurde ein einmaliger Kleidergeldzuschuß von 200 Mark bewilligt.

6) Der Antrag der Landkrankenkasse auf Gewährung eines Darlehns von 100 000 Mark wurde genehmigt. Die Krankenkasse soll denselben Prozentsatz als Zinsen zahlen, zu dem der Kreis das Geld als Darlehen aufnimmt. Die Tilgung soll in einigen Jahren erfolgen.

7) In den Vorstand der Landkrankenkasse wurden

Rentmeister Raupach-Stampen
Inspektor Lorenz-Neudorf b. J.
Brennereiverwalter Mielenz-Zessel

als Ersatzmänner des Vorstandes

Vogt Krolikowski-Rathe
Vogt Zajakowski-Wiesegrade
Stellmacher Hallor-Neuhaj

und als Ausschußmitglieder

Rentmeister Geisler-Resselwitz
Schmied Hunschok-Grüttenberg

gewählt.

8) Die Wohnungsgeldzuschüsse der Kreisbeamten wurden erhöht und zwar

für den Kreisbaumeister
für die beiden Rendanten
für den Leiter des Kreisfürsorgeamtes

auf je 550 Mark

für den Sparkassen-Kontrolleur
für den Kreisausschuß-Assistenten
für den Registrator
für die Kreisfürsorgerin

auf je 450 Mark

für die in den Städten wohnenden Kreis-Straßenmeister

auf 300 Mark.

9) Der Kreistag beschloß, für die Kreisausschuß- und die Kreistagsmitglieder die Tagegelder auf 10 Mark und die Reisekosten auf

11 Pfg. für 1 Kilometer Eisenbahn sowie 1,50 M für jeden Zu- und Abgang
60 Pfg. für 1 Kilometer Landweg

festzusetzen.

10) Es fanden folgende Wahlen statt:

A. Kreisausschuß

1. Gutsbesitzer Kalkbrenner II in Dammer
2. Stadtverordneter Ludwig Klemm in Oels
3. Stadtverordneter Kohrs in Oels
4. Rittergutsbesitzer Dr. Krüger in Allerheiligen
5. Gasthausbesitzer Linke in Kritschen
6. Oberamtmann Rohnstock in Nieder Schmollen

B. Flurabschätzungskommission

1. Stellenbesitzer Kynast in Kritschen
2. Revierförster Schmidt in Süßwinkel
3. Stellenbesitzer Schwarz in Zessel
4. Gutsbesitzer August Aßmann in Klein Zöllnig
5. Rittergutsbesitzer Hochmuth in Pontwitz
6. Oberamtmann Rohnstock in Nieder Schmollen
7. Rittergutspächter Scupin in Strehlitz

C. Einquartierungskommission

1. Rittergutsbesitzer von Moßner in Ulbersdorf
2. Gutsbesitzer Becker in Langewiese

D. Kreis-Ersatzkommission

I. Mitglieder

1. Erbscholtiseibesitzer Grünig in Jenkwitz
2. Stadtverordneter Hiller in Oels
3. Gewerbeinspektor Husemann in Oels
4. Amtsrat Schlabitz in Spahlitz

II. Stellvertreter

1. Bürgermeister Kohmann in Juliusburg
2. Erbscholtiseibesitzer Scupin in Cronendorf
3. Stellenbesitzer Zoll in Neuhof
4. Friseur Kursawe in Oels

E. Gebäudesteuerveranlagungskommission

1. Rittergutsbesitzer Freiherr von Twickel in Ostrowine
2. Stadtverordneter Daniel in Oels
3. Landwirt und Kaufmann Buhr in Klein Oels.

11) Der Kreistag beschloß, dem „Reifensteiner Verband für wirtschaftliche Frauenschulen“ auf dem Lande mit einem Jahresbeitrage von 25 Mark als Mitglied beizutreten.

12) Der wiederholte Antrag des Bauunternehmers Königsberger aus Breslau auf Nachzahlung von Chausseebaukosten wurde abgelehnt.

13) Es wurde der Beitritt des Kreises zu einer zu gründenden „Gemeinnützigen Siedelungsgesellschaft m. b. H. für den Kreis Oels" mit 40 Anteilen (40 000 Mark) beschlossen, ferner

14) der Beitritt zum „Schlesischen Heim, gemeinnützige Baugesellschaft m. b. H. für Schlesien" mit 20 000 Mark.

15) Der Kreistag beschloß, den Kreisausschuß mit der Nachprüfung des mit dem Elektrizitätswerk Schlesien abgeschlossenen Vertrages zu beauftragen und ihn zum Abschluß eines Zusatzvertrages zu ermächtigen.

Breslau, den 25. Mai 1919.

Anordnung

Auf Grund des Abschnittes VII Abs. 3 der Verordnung vom 23. November und 17. Dezember 1918, Reichs-Gesetzblatt Seite 1334 und 1436, ergeht unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs die folgende Anordnung im öffentlichen Interesse:

In Handwerksbetrieben (Schmieden, Instandsetzungswerkstätten für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, Stellmachereien, Sattlereien), welche im vollen Umfange oder vorzugsweise für die Zwecke der Landwirtschaft tätig sind, darf die tägliche Arbeitszeit bis zu der im § 3 der vorläufigen Landarbeitsordnung vom 24. Januar 1919, Reichs-Gesetzbl. S. 111 festgesetzten Höchstarbeitszeit (in vier Monaten durchschnittlich acht, in vier Monaten durchschnittlich zehn und in weiteren vier Monaten durchschnittlich elf Stunden) ausgedehnt werden.

Während des Sommerhalbjahres sind den Lehrlingen und Gehilfen täglich mindestens zwei Stunden Pausen zwischen den Arbeitsstunden zu gewähren.

In Betrieben, welche von vorstehender Ausnahme Gebrauch machen, ist ein Abdruck oder eine Abschrift auszuhändigen.

Eine anderweitige Regelung der Arbeitszeit unterliegt der Genehmigung im Einzelfalle.

Der Regierungspräsident.

Demobilmachungskommissar.

Oels, den 2. Juni 1919.

Vorstehende Anordnung bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Oels, den 30. April 1919.

Verwaltungsbericht

der Kreissparkasse Oels (Schles.) für das Rechnungsjahr 1919.

Gründung der Sparkasse: 1. Oktober 1888.

Spareinlagen-Bestand Ende März 1918	4 913 524,34 M
Im Rechnungsjahre treten hinzu:	
a) durch neue Einlagen	3 435 520,99 „
b) durch Zuschreiben der Zinsen	185 750,32 „
	8 534 795,59 M
Zurückgezahlte Spareinlagen	1 809 610,14 „
Spareinlagen Ende März 1919	6 725 185,45 M
Das Einlagekapital ist demnach um	1 811 661,11 „
gegen das Vorjahr gestiegen.	
Der Reservefonds betrug Ende März 1918	233 216,02 „
und Ende März 1919	184 822,89 „

An Sparbüchern wurden im Berichtsjahre 2 538 Stück neu ausgefertigt und 1 084 Stück nach Auszahlung kassiert. Im Umlauf befanden sich Ende März 1919: 15 112 Stück.

Die Verwaltungskosten betragen	16 195,05 „
der bare Geldumsatz belief sich auf	19 567 094,87 „
der Umsatz in Wertpapieren	9 863 564,— „

Einzahlungen haben 11 508, Auszahlungen 4 004 stattgefunden.

An Kassenrevisionen sind 12 ordentliche und 2 unvermutete abgehalten worden.

Annahmestellen bestehen in Hundsfeld, Bernstadt, Juliusburg, Kraschen, Groß Graben, Bielguth und Alt Ellguth.

Kreissparkasse.

Kempelt. Mengel.

Breslau, den 22. Mai 1919.

Aufhebung der Anordnung betreffend Höchstpreise für Ferkel.

Auf Anweisung des Landesfleischamts wird unsere Anordnung betreffend Höchstpreise für Ferkel vom 3. Mai 1919 aufgehoben.

Diese Anordnung tritt am Tage der Veröffentlichung im Regierungsamtsblatt in Kraft.

Der Vorsitzende

der Provinzial-Fleischstelle für die Provinz Schlesien.

J. V.

v. Bücken, Regierungsrat.

Oels, den 2. Juni 1919.

Der Bezirksausschuß hat beschlossen, den Gutsbezirk Stadtvorwerk Oels mit der Stadtgemeinde Oels zu vereinigen.

Oels, den 5. Juni 1919.

Diejenigen Gemeindevorstände, welche mit der Einreichung des Berichts zu meiner Kreisblattbekanntmachung vom 8. Mai d. J., betr. Besoldung der Gemeinde-Nachtwächter (Kreisblatt Seite 121), noch im Rückstande sind, werden um Erledigung binnen 8 Tagen ersucht.

Oels, 5. Juni 1919.

Verzeichnis der Gendarmerie-Bezirke des Kreises Oels.

Lfd. Nr.	Name d. Gend.-Wachtmeisters	Standort	Ortschaften
1.	Richter,	Bernstadt:	1. Bernstadt mit Gut Vorstadt Bernstadt 2. Buchwald mit a. Alt Friedrichsberg b. Neu Friedrichsberg 3. Korschlitz 4. Kraschen mit a. Johnstahl b. Sabiok Vw. 5. Kunzendorf 6. Langenhof 7. Laubsky 8. Neudorf b. B. 9. Patschkey 10. Vogelgesang 11. Weidenbach 12. Woitsdorf mit Woitsdorfer Mühle 13. Klein Zöllnig
2.	Tripmacher,	Briese:	1. Briese mit a. Dreiradenmühle b. Försterei c. Klein Briese Kol. d. Lorke Kol. e. Hammerhäuser Kol. f. Nieder Briese Vw. g. Vierraden Kol. h. Vierraden Mühle 2. Hönigern 3. Neuhaus 4. Ostrowine mit a. Brixkretscham b. Brixmühle c. Försterei d. Lorke Kol. 5. Sechskiefern mit Teichhäuser
3	Szonn,	Fürsten Ellguth:	1. Fürsten Ellguth mit Schweizerei 2. Baruche 3. Lampersdorf mit Weinberg Vw. 4. Prietzen mit a. Borken Vw. b. Klein Waltersdorf Kol. 5. Wilhelminenhof mit Ziegelscheune Kol.

Lfd. Nr.	Name d. Gend.-Wachtmeisters	Standort	Ortschaften
4.	[illegible]uert,	Groß Graben:	1. Groß Graben mit a. Dombrowe Kol. b. Eichwald Vw. c. Sandhäuser Kol. d. Spiegelmühle e. Winkelmühle 2. Bartkerey 3. Bukowintke 4. Grüneiche 5. Maliers 6. Weißensee mit Hollunder
5.	Kremser,	Gr. Weigelsdorf:	1. Groß Weigelsdorf 2. Dörndorf 3. Klein Peterwitz 4. Kunersdrof mit a. Mühldorf Kol. b. Sandhäuser Kol. 5. Schleibitz
6.	Semler,	Hundsfeld:	1. Hundsfeld 2. Klein Weigelsdorf 3. Görlitz 4. Wildschütz mit Louisenthal
7	[illegible]sti,	Juliusburg:	1. Juliusburg mit a. Bahnhof b. Försterei c. Kaiserei Vw. d. Schießhaus 2. Döberle 3. Gutwohne 4. Jackschönau 5. Jenkwitz und Oppelnneugarten 6. Juliusburg Dorf 7. Karlsburg 8. Kurzbitz 9. Neudorf b. J. 10. Rotherinne 11. Schickerwitz mit Sackmühle 12. Schwundnig 13. Stampen 14. Strehlitz mit a. Lakumme b. Neudorf Kol. c. Wilhelmsvor[illegible] 15. Tschertwitz
	Kilde,	Ober Mühlwitz:	1. Ober Mühlwitz 2. Galbitz 3. Nauke 4. Pakgau 5. Nieder Mühlwitz 6. Reesewitz 7. Schönau 8. Ulbersdorf 9. Wabnitz 10. Neuvorwerk
9.	Rothe,	Ober Schmollen:	1. Ober Schmollen 2. Groß Ellguth mit Schwierseberg Vw. 3. Kaltvorwerk 4. Krompusch 5. Kronendorf 6. Ludwigsdorf 7. Neu Ellguth 8. Neuhof 9. Neu Schmollen 10. Nieder Schmollen 11. Sadewitz 12. Schwierse 13. Schützendorf 14. Vielguth mit a. Berghäuser b. Gruben Schäferei c. [illegible] Kol. 15. Groß Zöllnig

Lfd. Nr.	Name d. Gend.-Wachtmeisters	Standort	Ortschaften
10.	Bölzke,	Oels:	1. Oels 2. Buselwitz 3. Dammer 4. Bogschütz mit a. Apothekerei Neu b. Damnig Kol. c. Randowhof 5. Leuchten 6. Rathe 7. Schwarse 8. Spahlitz mit a. Apothekerei Alt b. Gänseberg Kol. c. Gänseberg Vw. d. Sandhof e. Winkelmühle 9. Würtemberg 10. Zucklau
11.	Pfeiffer,	Pontwitz:	1. Pontwitz mit a. Großvorwerk b. Jonas Kol. u. Vw. c. Kochemühle 2. Allerheiligen 3. Alt Ellguth mit a. Eichenhof Kol. b. Heidane c. Mazerei d. Neuvorwerk e. Wilhelmsort 4. Gimmel mit a. Guthawe b. Obrath 5. Grüttenberg mit Eichvorwerk 6. Schmoltschütz 7. Stronn 8. Wiesegrade 9. Zessel mit a. Katutsche b. Koche Vw.
12.	Hafften,	Raake:	1. Raake 2. Bohrau mit Försterei 3. Klein Ellguth 4. Klein Oels 5. Kritschen mit Waldmühle 6. Medlitz 7. Netsche 8. Neuhof 9. Peuke 10. Pischkowe 11. Pühlau mit Peterhof Vw. 12. Süßwinkel
13.	Wenzel I,	Sacrau:	1. Sacrau mit Marienhof 2. Domatschine mit a. Klein Bruschewitz Kol. b. Erlekretscham 3. Langewiese 4. Mirkau
14.	Weiß II,	Sibyllenort:	1. Sibyllenort mit a. Bahnhof b. Wolfskretscham c. Fasanerie 2. Dobrischau mit Neumühle 3. Eichgrund 4. Jänischdorf 5. Loischwitz 6. Stein
15.	Wagnecke,	Ziegelhof:	1. Ziegelhof mit Schäferei 2. Klein Mühlatschütz mit Augusta Vw. 3. Mittel Mühlatschütz 4. Nieder und Ober Mühlatschütz 5. Postelwitz 6. Zantoch

Oels, den 5. Juni 1919.

Betrifft die Einkommensteuer-Veranlagung für das Steuerjahr 1919.

Den Herren Guts- und Gemeindevorstehern werden in den nächsten Tagen die Veranlagungsbenachrichtigungsschreiben nebst Zustellungsurkunden zugehen.

Die Veranlagungsbenachrichtigungen sind **unverzüglich** den Adressaten auszuhändigen und die in allen Spalten ordnungsmäßig ausgefüllten Zustellungsurkunden von dem die Zustellung bewirkenden Beamten unterschriftlich zu vollziehen und mir sofort zurückzureichen.

Von größter Wichtigkeit ist die richtige Ausfüllung der Zustellungsbescheinigungen. Wenn Adressat nicht angetroffen wird, so muß in der betreffenden Spalte eingetragen werden: „In Abwesenheit des Adressaten der Ehefrau behändigt", oder „in Abwesenheit des Adressaten dem zu seiner Familie gehörigen erwachsenen Hausgenossen, nämlich dem Sohne — der Tochter — (folgt Name) behändigt", oder endlich „in Abwesenheit des Adressaten dem in seiner Familie dienenden erwachsenen Knecht — der Magd — (folgt Name) behändigt".

Falls Steuerpflichtige verzogen sind oder sich zurzeit auswärts aufhalten, so sind die Benachrichtigungsschreiben nicht nachzusenden, sondern mit entsprechendem Bericht alsbald an mich zurückzureichen. Sofern der gegenwärtige Aufenthalt eine größere Stadt ist, so ist auch die Wohnung nach Straße und Hausnummer anzugeben.

Die Veranlagungsbenachrichtigungen verstorbener Steuerpflichtiger sind nicht den Erben auszuhändigen, sondern ebenfalls mit entsprechendem Bericht umgehend an mich zurückzureichen.

Die Staatssteuerrollen für das Steuerjahr 1919, welche gleichzeitig übersandt werden, sind nicht öffentlich auszulegen, auch darf der Einblick in diese niemandem gestattet werden.

Die in den Staatssteuerrollen eingetragenen Zuschläge sind nicht in einer Summe, sondern mit den Steuern zusammen in **Vierteljahrsbeträgen** einzuziehen.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission.
Rojahn.

Oels, den 5. Juni 1919.

Die den Ortsbehörden demnächst zugehenden Gemeindesteuerlisten (Personenverzeichnisse) sind gemäß § 80 des Einkommensteuergesetzes alsbald 14 Tage lang öffentlich auszulegen. Der Beginn der Auslegung ist in ortsüblicher Weise mit der Eröffnung bekanntzugeben, daß den Steuerpflichtigen binnen einer Ausschlußfrist von vier Wochen nach Ablauf der Auslegezeit die Berufung zusteht. Die Berufungen sind sämtlich bei mir einzulegen.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission.

Oels, den 28. Mai 1919.

Bestätigt: der Freisteller Hugo Bierbaum als Gemeindevorsteher der Gemeinde Netsche, der Inspektor Heinrich Kirchberger als Gutsvorsteher-Stellvertreter für den Gutsbezirk Ober Wabnitz.

Oels, den 2. Juni 1919.

Bestätigt: Der Bauergutsbesitzer Paul Heinrich als Gemeindevorsteher der Gemeinde Woitsdorf;
der Mühlenbesitzer Otto Dräsner als Gemeindevorsteher, der Stellenbesitzer Friedrich Summa als erster Schöffe und der Stellenbesitzer August Mann als zweiter Schöffe der Gemeinde Jackschönau.

Der Landrat.
Rojahn.

Bekanntmachung anderer Behörden.

Oels, den 5. Juni 1919.

Lastkraftwagen.

Die für die Vermietung von Lastkraftwagen bisher zuständige Heimat-Kraftwagen-Kolonne 999 in Oels ist aus verwaltungstechnischen Gründen aufgelöst worden und der Wagenbestand derselben an die diesseitige Kolonne übergegangen.

Lastkraftwagen für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke werden daher in Zukunft auch für den Kreis Oels durch die staatliche (nicht militärische) Kolonne 968 in Breslau (Kleinburg) zum Kilometerpreis von 1,50 Mark für den 3-Tonnen-, 2 Mark für den 4-Tonnen-Lastkraftwagen vermietet.

Anträge auf Wagenstellung sind an das Kraftverkehramt Breslau, Gartenstraße 106, Zimmer 18 zu richten.

Kreis-Kartoffelstelle.

Bohrbrunnen, Pumpen u. Wasserleitungen
: baut zu angemessenen Preisen :
Karl Kuhn, Brunnenbauer,
Leuchten bei Oels. [299

Buchstelle
des Bundes der Landwirte für die Provinz Schlesien
Breslau, Tauentzienstraße 83
übernimmt
Einrichtung und Weiterführung der Bücher auf Gütern. — Eigener Büchervertrieb.

Ich bin Käufer für jeden Posten und jeder Qualität
Lupinen.
M. Holländer, Darmstadt, Bahl.

Gastwirte?
Haben Sie sich für die kommende warme Jahreszeit schon mit wirklich guten **alkoholfreien erfrischenden Getränken** versorgt? Verlangen Sie sofort Angebot von der **Fabrik alkoholfr. Extrakte Breslau 5,** Reichstraße 26.

Gut gehendes Gasthaus
in Stadt oder Land wird von jung. Ehepaar sofort oder später **zu kaufen** oder **pachten gesucht.** Angebote unter O. 100 an die Geschäftsst. der „Lok."

Landwirt
(Berufsfachmann) **sucht** sofort oder später
Landwirtschaft
von 100 bis 200 Morgen bei Anzahlung von 40—50 000 Mark zu kaufen. Angebote unter O. 50 an die Gesch. d. „Lokomotive"

Kleine Wirtschaft
gut gebaut, mit größ. Obstgart. u. 5—10 Morg. Acker **zu kaufen gesucht.**
Schäpe, Breslau, Freiburgerstr. 23, II.

Nähfaden
schwarz u. weiß, beste Zellstoffware, 10 Rollen M. 10.—, 4 Proberollen M. 4,40
Verlag H. Illgge, München 45/38.

Bettnässen
Befreiung sofort. Alter u. Geschl. angeben. Ausk. umsf.
Sanitäts-Depot Halle a. S. 205

1 Pferd braune Vollblutstute, 7 Jahre alt, mit langem Schweif, steht von Sonntag, den 8. Juni, ab preiswert zum Verkauf
3804 **Neusorge Nr. 7.**

Kirschen-Verpachtung.
Die diesjährige Kirschennutzung auf den Kunststraßen des Kreises Groß Wartenberg soll
Donnerstag, den 12. Juni d. J., vorm. 9½ Uhr,
im Igelschen Gasthaus zum Deutschen Kaiser
meistbietend verpachtet werden.
Die Bedingungen liegen im Kreisbauamt zur Einsicht aus.
Der Kreisbaumeister.
Lipinski.

Kriegsanleihe in jeder Höhe kauft gegen bar. **Hans Hinderer,** Breslau 5, Schweidnitzer Stadtgr. 16. Tel. 399.